

Ab sofort können meine Schriften

Die Gralsmacht(1) Schicksalsfindung in apokalyptischer Zeit und die Prophetie Rudolf Steiners
(bisher überarbeitete Kapitel)

...Wie für okkulte Techniken geworben wird – Zur Märzangabe der „Erziehungskunst“ 2006
Menschenkundliche Aspekte der Reinkarnations-Therapie

Die Familienaufstellung nach Hellinger – Eine Analyse

kostenlos heruntergeladen werden. Links: <http://www.gralsmacht.eu/schriften-herwig-duschek/>

Herwig Duschek, 2. 7. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1723. Artikel zu den Zeitereignissen

"Schwarzer Freitag", 26. Juni: Wer verübte die Terroranschläge in Sousse, Kuwait und Saint-Quentin-Fallavier?(4)

Dieses Bild (s.u.) – es handelt sich um einen Selbstmordanschlag vom 30. 10. 2013 (ohne weitere Opfer) – zeigt, daß es gut bewaffnete Sicherheitskräfte vor Ort gibt. Denn:



(Vergangene Anschläge: Ähnliche Szenen spielten sich am 30. Oktober 2013 ab, als sich in Sousse ein Selbstmordattentäter in die Luft sprengte. Damals gab es neben dem Attentäter keine Opfer.¹)

Im Badeort Sousse an der Ostküste sprengte sich ein von Wachleuten verfolgter Attentäter laut Regierungsangaben am Strand in die Luft, während im nahegelegenen Monastir ein zweiter Täter rechtzeitig festgenommen werden konnte ... Laut dem Innenministerium riegelten Anti-Terror-Einheiten der Polizei die Umgebung des Tatorts ab, konnten einen

¹ <http://www.tagesanzeiger.ch/panorama/vermisches/Politiker-schiesst-Selfie-am-Strand-von-Sousse/story/18218593> (Bild 20/21)

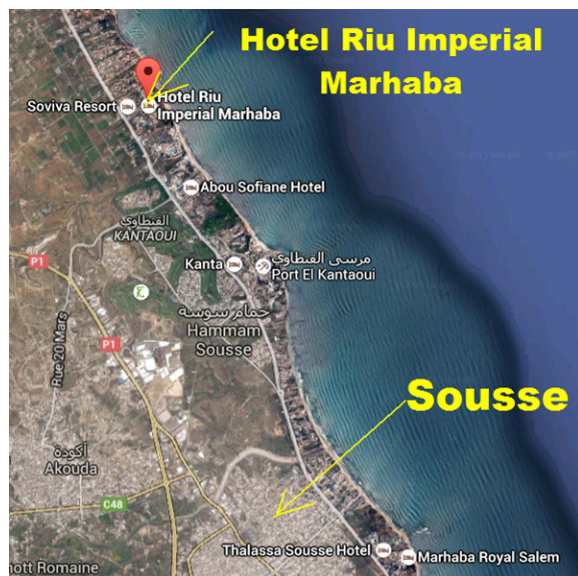
flüchtigen Komplizen des Attentäters aber nicht mehr fassen Augenzeugen berichteten, dass der Angriff einem Hotel im Zentrum der bei Touristen beliebten Hafenstadt (Sousse) galt, die 140 Kilometer südlich der Hauptstadt Tunis liegt. Der Attentäter sei aber vor dem Betreten einer Hintertür aufgefallen und in Richtung des leeren Strandes verfolgt worden, wo er schließlich die Bombe zündete.²

Warum griff die Anti-Terror-Einheiten der Polizei nicht am 26. 6. 2015 ein, bzw. erst nach ca. 35 Minuten?³ (Frage 21)

Nun könnte man argumentieren, daß der Terroranschlag vom 26. 6. 2015 am Strand vor (bzw. in) dem Riu Imperial Marhaba (vgl.u.) nicht direkt in Sousse, sondern ca. 10 km nördlich davon in Port el Kantaoui (s.u.) stattfand.



(Das Hotel Riu Imperial Marhaba mit 366 Zimmer⁴ in Port el Kantaoui bei Sousse)



Natürlich ist das 5-Sterne⁵-Hotel Riu Imperial Marhaba exklusiv und es liegt auf der Hand, daß sich bei diesen großen Touristen-Hotelanlagen (– es gibt auch weitere Hotels –) vor Ort Sicherheitskräfte befinden, vor allen Dingen, nachdem am 18. März 2015 bei dem Terroranschlag auf das berühmte Bardo-Museum in Tunis 20 Touristen (insgesamt 24 Menschen) ums Leben kamen (s.u.).

An dieser Stelle könnte eingewendet werden, daß die IS-Terroristen sich zu dem Bardo-Anschlag bekannten und daß diese sich auch zu dem Massaker in Sousse (Port el Kantaoui) vom 26. 6. 2015 bekannt haben sollen (s.u.).

² <http://www.n-tv.de/politik/Terror-kehrt-nach-Tunesien-zurueck-article11640276.html>

³ Siehe Artikel 1721 (S. 5)

⁴ <http://www.thomson.co.uk/destinations/africa/tunisia/tunisia/port-el-kantaoui/hotels/hotel-riu-imperial-marhaba.html>

⁵ Höchste Hotel-Klassifizierung

Man könne also beide Anschläge der IS zuordnen⁶ und die ganzen Ausführungen (in Artikel 1720-1723) getrost in die Schublade "Verschwörungstheorie" versenken ...

Hat tatsächlich der IS (Islamischer Staat) etwas mit dem Terroranschlag vom 26. 6. 2015 in Port el Kantaoui (Sousse) zu tun? (Frage 22)

Da nun der IS von der CIA lanciert wurde,⁷ stellt sich die Frage (23): Hat die CIA den Anschlag von Sousse durchgeführt?

Die englischsprachige Internetseite aanirfan.blogspot.de⁸ schreibt, daß die IS-Organisation ... vom Mossad betrieben und vom CIA versorgt wird.⁹

Ich erinnere daran, daß mit dem zionistischen Bombenanschlag (Irgun) auf ein Hotel (King David) in Jerusalem am 22. 7. 1946 mit ca. 100 Toten¹⁰ der "moderne Terrorismus" begann.¹¹

(aanirfan.blogspot.de:¹²) Mossad hat eine große Basis in Sousse. Im Jahr 2012 verstärkte Mossad seine Tätigkeit in Sousse Es gibt 300 Mossad-Söldner in Tunesien. Der Angriff auf die Hotels (vom 26. 6. 2015) sieht eher aus wie eine ausgeklügelte Operation bestimmter Sicherheitsdienste (Geheimdienste?), anstatt eines Angriffs eines einzelnen verrückten muslimischen Studenten.

Es stellt sich daher die Frage (24): Hat Mossad den Anschlag von Sousse durchgeführt?



(Das berühmte Bardo-Museum in Tunis.¹³)

Kommen wir auf den Bardo-Terroranschlag vom 18. März 2015 zurück (s.o.):¹⁴

Gegen 12:30 Uhr eröffneten zwei Männer auf dem Vorplatz des Museums das Feuer auf Touristen, die gerade aus Reisebussen stiegen. Die für den Bereich zuständigen Wachposten befanden sich zu diesem Zeitpunkt in Kaffeepause!

(Das ist doch merkwürdig und sieht nach einer Absprache aus.)

Als die Besucher in Richtung des Museums liefen, um zu entkommen, verfolgten die Bewaffneten sie in das Innere des Gebäudes. Es kam zur Geiselnahme, die vier Stunden lang andauerte. Bei der Erstürmung des Gebäudes durch Sicherheitskräfte wurden ein Polizist und beide Attentäter getötet.

⁶ Zu den Anschlägen in Tunesien und Kuwait bekannte sich am nächsten Tag die Terrororganisation Islamischer Staat (IS) in einer nicht authentifizierten Meldung über Twitter.

https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_in_Port_El-Kantaoui_2015

⁷ Siehe Artikel 1486 (S. 3-6), 1487 (S. 3-7), 1532 (S. 3/4), 1533 (S. 3/4), 1534 (S. 3-6), 1535 (S. 3-9) 1537 (S. 3-5), 1538 (S. 3-5), 1539 (S. 3-5), 1540 (3-8), 1541 (S. 2-11), 1624 (S. 1).

⁸ Hinweis bekam ich.

⁹ <http://aanirfan.blogspot.de/2015/06/tunisia-hotel-attack-inside-job.html> (Übersetzung von mir)

¹⁰ Viele Zivilisten (auch Frauen und Kinder)

¹¹ Siehe Artikel 52 (S. 3/4)

¹² <http://aanirfan.blogspot.de/2015/06/tunisia-hotel-attack-inside-job.html>

¹³ https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalmuseum_von_Bardo

¹⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_in_Tunis_2015

Zeitgleich zu der Attacke wurde im tunesischen Parlament über ein neues Anti-Terror-Gesetz diskutiert. (Auch das ist merkwürdig und scheint alles "gut getimet" zu sein.)

Da sich das Parlament im selben Gebäudeblock wie das Bardo befindet, wurde von der Polizei die Theorie aufgeworfen, dass die Attentäter ursprünglich dieses angreifen wollten. Dies ist jedoch bislang ungeklärt.



Also: zwei Wachposten gehen gerade mal Kaffeetrinken.¹⁵ Die Sicherheitskräfte vor dem Parlamentsgebäude (Nationalversammlung und Abgeordnetenversammlung) sind angeblich nicht in der Lage, die zwei Terroristen zu stoppen. Das ist doch alles mehr als merkwürdig.

Noch etwas: die *wikipedia*-Seite zum Anschlag in Port el Kantaoui (Sousse) am 26. 6. 2015 behauptet,¹⁶ daß drei Hotels davon betroffen wären:

Betroffen waren die Hotels Imperial Marhaba & Bellevue Park der Kette RIU Hotels & Resorts und das benachbarte Hotel El Mouradi Palm Marina der Kette El Mouradi Hotels (s.u.) Ein Attentäter schoss auf dem Badestrand vor dem Hotel¹⁷ mit einer Kalaschnikow um sich die er zuvor in einem Sonnenschirm versteckt hatte, und warf hiernach mehrere Handgranaten in Richtung Schwimmbecken und in die Direktionsbüros des Hotels.¹⁸ ... Tunesische Angestellte des Hotels Bellevue (RIU) versuchten, den Attentäter von den Touristen fernzuhalten, indem sie sich als menschliche Schutzschilde positionierten. Erst nach 35 Minuten konnte die Polizei den Täter stellen; er kam durch zwei Schüsse um.
Frage (25): Wie kommt nun der offizielle (Einzel-)Attentäter in die Anlage des Hotels Bellevue?

¹⁵ Vgl. die zwei fehlenden Polizisten vor der *Charlie-Hebdo*-Redaktion (siehe Artikel 1623, S. 3)

¹⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_in_Port_El-Kantaoui_2015

¹⁷ *Imperial Marhaba*

¹⁸ *Imperial Marhaba*



Und: An diesem Bild (s.u.) stört sich Grossbritannien: Amran Hussain macht ein Selfie am Strand in Sousse. (27. Juni 2015) Bild: AFP¹⁹



¹⁹ <http://www.tagesanzeiger.ch/panorama/vermishtes/Politiker-schiesst-Selfie-am-Strand-von-Sousse/story/18218593>

Am Strand von Sousse, wo kurz zuvor 38 Menschen getötet wurden, schiesst ein Mann ein Selbstporträt mit einem Selfiestick. Die britische Zeitung «Daily Mail» hat jetzt herausgefunden: Bei dem Touristen handelt es sich um Amran Hussain, einen Politiker der englischen Labour-Partei.

Selfies an Unglücksorten sorgen immer für Diskussionen. Dass sich nun aber ein Brite ausgerechnet an jenem Ort in Szene setzt, an dem kurz zuvor bis zu 30 seiner Landsleute getötet worden sind, sorgt in Grossbritannien für Unverständnis und Empörung ... Hussain ist Reservist in der britischen Armee.²⁰

Es ist festzustellen, daß der 29-jährige britische Politiker Amran Hussain z.Zt. des Massakers ... *in einem Hotel in der Nähe in den Ferien war.*²¹

Frage 26: Hat Amran Hussain etwas mit dem Terroranschlag zu tun?

(Fortsetzung folgt.)

²⁰ Ebenda

²¹ <http://www.tagesanzeiger.ch/panorama/vermishtes/Politiker-schiesst-Selfie-am-Strand-von-Sousse/story/18218593>